



Zulassungen für Notfallsituationen

Beizung von Roggen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine befristete Notfallzulassung für das Saatgutbehandlungsmittel Signal 300 ES gegen Schnellkäfer (Drahtwurm), Getreidebrachfliege, Fritfliege, Getreidelaufkäfer (*Zabrus tenebrioides*) erteilt.

Signal 300 ES (300 g/l Cypermethrin)

- Vom **15.06.2023** bis **11.11.2023** in als Saatgutbehandlung an **Roggen**
- Anwendung mit **200 ml pro 100kg Saatgut** (Maximaler Mittelaufwand 440 ml/ha (entsprechend maximal 220 kg Saatgut pro ha))
- Maximal 1 Anwendung pro Kultur/Jahr
- Die Notfallzulassung gilt für 3.400 l bzw. 20.000 ha

Bekämpfung der Zuckerrübenmotte

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine befristete Notfallzulassung für das Insektizid Coragen gegen die Zuckerrübenmotte (*Scrobipalpa ocellatella*) erteilt.

Coragen (200 g/l Chlorantraniliprole)

- Vom **18.06.2023** bis **14.11.2023** zur Bekämpfung der Zuckerrübenmotte in **Zuckerrüben**
- Anwendung von **0,125 l/ha in 300-800 l Wasser/ha** nach Überschreitung der Bekämpfungsrichtwerte in BBCH 20-49 max. 2 Anwendungen je Kultur/Jahr (min. 10 Tage Abstand zwischen den Behandlungen)
- Wartezeit 28 Tage und die Blätter sind nach der Behandlung nicht zum Verzehr oder zur Verfütterung geeignet
- Die Notfallzulassung gilt für 11.250 l bzw. 45.000 ha

Bekämpfung Rapserdflohs an Winterraps

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine befristete Notfallzulassung für die Insektizide Exirel und Minecto Gold gegen den Rapserdfloh erteilt.

Exirel (100 g/l Cyantraniliprole)

- Vom **14.08.2023** bis **11.12.2023** zur Bekämpfung des Rapserdflohs im Raps
- Anwendung mit **0,4 l/ha in mind. 200 l Wasser/ha** nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf in BBCH 10-19
- Maximal 1 Anwendung pro Kultur/Jahr
- Die Notfallzulassung gilt für 24.000 l bzw. 60.000 ha

Minecto Gold (400 g/kg Cyantraniliprole)

- Vom **15.08.2023** bis **12.12.2023** zur Bekämpfung des Rapserdflohs im Raps
- Anwendung mit **187,5 g/ha in 200 – 400 l Wasser/ha** nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf ab BBCH 14
- Maximal 1 Anwendung pro Kultur/Jahr
- Die Notfallzulassung gilt für 11.250 kg bzw. 60.000 ha

Widerruf von Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 15.06.2023 die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln mit dem **Wirkstoff Ipconazole zum 31. August 2023 widerrufen**. Grund für den Widerruf ist, dass die EU-Genehmigung für den Wirkstoff Ipconazole aufgehoben wurde.

Name	Zul.-Nr.
Rancona i-MIX	008073-00
Rancona 450 FS	008398-00
Lumiflex	008398-60

Der Widerruf der Zulassung betrifft folgende Mittel:

Für die Pflanzenschutzmittel gilt eine **Abverkaufs- und Aufbrauchfrist** bis zum **29. Februar 2024**. Diese Fristen ergeben sich aus dem Pflanzenschutzgesetz und der Durchführungsverordnung (EU) 2023/939. Nach Ende der Aufbrauchfrist sind eventuelle Reste entsorgungspflichtig.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) widerruft antragsgemäß zum **14. Juli 2023** die Zulassung der Pflanzenschutzmittel **CIRCUIT SYNC TEC** (Zul.-Nr.: 008045-00) und **Colzor SYNC TEC** (Zul.-Nr.: 008046-00) und deren Vertriebsweiterung.

Der Widerruf der Zulassung betrifft folgend Mittel:

Zul.-Nr.	Name
008045-00	CIRCUIT SYNC TEC
008046-00	Colzor SYNC TEC
008046-60	Tribeca SYNC TEC

Für die Pflanzenschutzmittel gilt eine **Abverkaufsfrist** bis zum **14. Januar 2024** und eine **Aufbrauchfrist** bis zum **14. Januar 2025**. Diese Fristen ergeben sich aus dem Pflanzenschutzgesetz. Nach Ende der Aufbrauchfrist sind eventuelle Reste entsorgungspflichtig.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am **21. Juli 2023** die Genehmigung für den Parallelhandel für das Pflanzenschutzmittel **Zako (GP-Nr. 034145-00/039)** widerrufen. Der Widerruf gilt nur für das Mittel mit der angegebenen GP-Nummer. **Das Mittel ist damit nicht mehr verkehrsfähig und darf auch nicht mehr angewendet werden.** Es wurde sofortige Vollziehbarkeit angeordnet, so dass ein eventueller Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am **21. Juli 2023** die Genehmigung für den Parallelhandel für das Pflanzenschutzmittel **KERES (GP-Nr. 006220-00/053)** widerrufen. Der Widerruf gilt nur für das Mittel mit der angegebenen GP-Nummer. **Das Mittel ist damit nicht mehr verkehrsfähig und darf auch nicht mehr angewendet werden.** Es wurde sofortige Vollziehbarkeit angeordnet, so dass ein eventueller Widerspruch keine aufschiebende Wirkung

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, herausgegeben am 27. Juli 2023
gez. i.A. T. Ackermann